



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, 20. Mai 1907 (2. Pfingstfeiertag), mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinée: „Der Rhein im Liede“.

1. „Der Rhein“ (Musik von K. Steinhauer). Gesungen vom **Düsseldorfer Männer-Gesangverein „Quartettverein“**.
2. Einführende Worte, gesprochen von **Herbert Eulenberg**.
3. „Sonntag am Rhein“ (Rob. Schumann). — „Gruß an den Rhein“ (Bungert). Gesungen von **Franz Schwengers**.
4. Gedichte: „Auf einer Burg“ (Eichendorff). — „Rheinsage“ (Geibel). — „Auf eine holländische Landschaft“ (Lenau). — „Ein geistlich Abendlied am Rhein“ (Gottfried Kinkel). Vorgetragen von **Elisabeth Huch**.
5. „Mein Herz ist am Rhein“ (W. Müller von Königswinter), Musik v. Dregert. — „Am Rhein und beim Wein“ (Musik von Rieß). Gesungen von **Franz Schwengers**.
6. Gedichte: „Geistesgruß: Auf Burg Lahneck gedichtet“ (Goethe). — „Mit Unkraut“ (Freiligrath). — „Warnung vor dem Rhein“ (Simrock). — „Im Rhein, im schönen Strome“ (Heine). — „Der freie deutsche Rhein“ (Nikolaus Becker). — Aus „Deutschland“ (Caput V, Heine). Vorgetragen von **Otto Stoeckel**.
7. „Die Rheinsage“ (Musik von Dregert). Gesungen vom **Düsseldorfer Männer-Gesangverein „Quartettverein“**.

Am Klavier Begleitung: Kapellmeister **Walter La Porte**.

Konzertflügel: **Ibach Sohn, Schadowstraße**.

Preise der Plätze:

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Nachmittags 3 Uhr, bei Abend-Preisen:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von **Gustav Kadelburg** und **Richard Skowronnek**.

Regie: **Arthur Holz**.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.
Waacknitz, Oberleutnant		Oskar Groteck	Lambrecht
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	Irma Römer
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Heinrich Matthaes
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Helene Rietz
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-	Antonie Ernau
		Gabillon	Theodor Stolzenberg
Kern, Leutnant		Gustav Schwieger	Hanna Maaß
von Tielfenstein, Leutnant		Ernst Laskowski	Elisabeth Huch
Rammingen, Fähnrich		Hans-Walter Lassen	Hans Battige
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Claire Madesky
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Claire Dunkel
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Paul Henckels
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Helene Urfus
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier	Gertrud Seeliger

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5 Uhr. Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, 20. Mai

Dichter- und „Der Rhein“

1. „Der Rhein“ (Musik von K. Steinmetz)
2. Einführende Worte, gesprochen von ...
3. „Sonntag am Rhein“ (Rob. Schumann)
4. Gedichte: „Auf einer Burg“ (Eichendorff) — „Ein geistliches Gedicht“ (Lenau). — „Ein geistliches Gedicht“ (Lenau).
5. „Mein Herz ist am Rhein“ (W. Riefling) — „Wein“ (Musik von Riefling)
6. Gedichte: „Geistesgruß: Auf Burg“ (Lenau) — „Warnung vor dem Rhein“ (Nikolaus Lenau) — „deutsche Rhein“ (Nikolaus Lenau) — **Otto Stoeckel.**
7. „Die Rheinsage“ (Musik von Dregert)

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf.

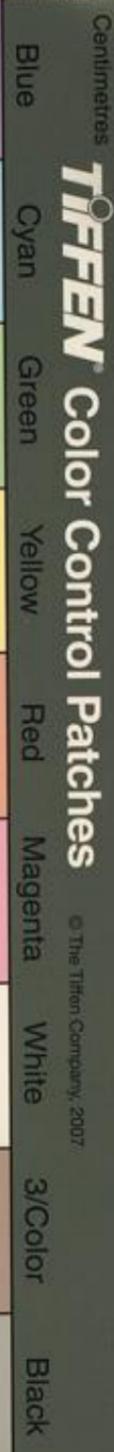
Nachmittags

Husaren

Lustspiel in 4 Akten von ...

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
Waacknitz, Oberleutnant
Hans v. Kehrberg, Leutnant
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.
Orff, Leutnant
Rhena, Leutnant
Kern, Leutnant
von Tielfenstein, Leutnant
Rammingen, Fähnrich
Krause, Wachtmeister
Kellermann, Ordonnanz
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
Clara, seine Frau
Rose, ihre Stieftochter

in einem Husaren-Regiment
Heinrich
Oskar
Otto
Carl
Emil
Ludwig
Gustav
Ernst
Hans
Theodor
Alfred
Carl
Fanny Ritter
Eva Speier



mittags 11 1/2 Uhr:

er-Matinée: „Der Rhein“.

Männer-Gesangverein „Quartettverein“.
Gesungen von **Franz Schwengers.**
„Auf eine holländische Landschaft“
Vorgetragen von **Elisabeth Huch.**
v. Dregert. — „Am Rhein und beim Rhein“
— „Mit Unkraut“ (Freiligrath). —
„Nöhen Strome“ (Heine). — „Der freie Rhein“
(Caput V, Heine). Vorgetragen von
Männer-Gesangverein „Quartettverein“.
zertifiziert: Ibach Sohn, Schadowstraße.

Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Preisen:

Richard Skowronnek.

ahrenholz, geb.
Irma Römer
Fabrikbesitzer Heinrich Matthaes
Helene Rietz
Antonie Erna
Theodor Stolzenberg
Hanna Maaß
Elisabeth Huch
Hans Battige
Claire Madesky
Claire Dunkel
Paul Henckels
Helene Urfus
Gertrud Seeliger

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteleuropäische Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5 Uhr. Kassenöffnung 2 1/2 Uhr.